© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Diagnosen neuer Passaliden.

Von

Richard Zang, Berlin.

Proculus Beckeri sp. nov. — Vom Aussehen des *Pr. opacipennis* Thms. Gröfser, viel breiter und flacher gebaut als dieser. Scheitelhöcker hinten stets mit tiefem Sulcus. Stirnleistenknötchen undeutlich oder fehlend. Lappen der Antennen länger. Seitenlappen des Mentums vorn am Innenrande schwach beulenartig aufgetrieben. Pronotum am Vorderrande hinter den Augen deutlich vorspringend, am Aufsenrande hinter den Vorderecken nicht aufwärts durchgebogen, am Hinterrande stärker im Bogen ausgeschnitten. Intervalle der Elytren feiner gerunzelt, das 8te meist nur zur Hälfte, aber nie (ebenso wie das 10te!) bis zur Spitze punktiert und behaart. Mesosternum vorn sehr stark im Bogen verschmälert, nur in den Hinterecken punktiert. Skulptur des Metasternums viel feiner. Länge 65 mill.

Mexico: Salto de Agua.

In meiner Sammlung. — In Hrn. R. Beckers Kollektion sah ich ein Stück von Tumbala (Mexico: Chiapas).

Verres Sternbergianus sp. nov. — Mit *cavicollis* Bat. verwandt. Scheitelhöcker und Stirnleisten ähnlich wie bei dieser Art geformt. Stirnleistenknötchen höher, spitzer; Brücke zwischen ihnen und der Augenwand kaum kenntlich. Erweiterung der Vorderrandfurche des Pronotums lang oval, nicht kreisförmig, am Grunde mit feinen Längsrunzeln; Narben klein, rund. Mesosternum nur vorn mit feinen Punkten. Hinterecken des Metasternums dicht punktiert. Länge 38 mill.

Venezuela.

In meiner Sammlung (von Hrn. Sternberg erhalten).

Didymus[1]) *latipunctus* sp. nov. — Dem *D. Haroldi* Kuw. ähnlich, gröfser; Stirnleistenknötchen schwach dornförmig. Vorderecken des Pronotums rechtwinklig. Seitenfurchen der Elytren mit sehr breiten Punkten, doppelt so breit als die Intervalle. Narben des Mesosternums flach. Platte des Metasternums glatt, Hinterecken mit einigen feinen Punkten. Seitenrinnen spiegelglatt, glänzend. Letztes Sternit des Abdomens gerade abgestutzt, vor der

[1]) Diese Korrektur (*Didimus* in *Didymus*) ist bereits bei Scudder zu finden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Spitze mit grofser, halbkreisförmiger Gruppe haartragender Punkte. Länge 32 mill.

Ost-Afrika: Kisakki. In meiner Sammlung.

Leptaulax Anna sp. nov. — Noch stärker konvex als *timoriensis* Perch. (verus!). Stirnfeld so lang wie breit. Stirnleisten aus langem Stiel entspringend. Vorderecken und Narbe des Pronotums mit kleinem Punktschwarm, Randfurchen dicht grob punktiert, die 6.—10. Furche der Elytren mit gleichbreiten, sehr stark quergezogenen Punkten. Narbe des Mesosternums sehr flach. Länge 27 mill.

Sumbava. In meiner Sammlung.

Kaupiolus trigonophorus sp. nov. — So grofs wie *compergus* Boisd. Labrum vorn fast gerade. Clipeusdorne spitz, fast gleich, der linke etwas nach innen gebogen. Zwischen Dorn und Augenwand keine Grube. Stirnleisten in spitzem Winkel entspringend, überall deutlich, fast gerade, ein gleichseitiges Dreieck umschliefsend. Knötchen schwach, durch Leiste verbunden. Mentum aufsen vertieft und matt, mit kurzem Schildchen, dessen Randfurchen sich hinten nicht verbinden. Vorderecken des Pronotums rechtwinklig, kaum abgerundet. Narbe grob punktiert. Randfurchen glatt. Furchen der Elytren gleichmäfsig punktiert. Mesosternum in der Mitte fein gerunzelt. Länge 36 mill.

Deutsch Neu-Guinea: Humboldt-Bai. In meiner Sammlung.

Diese Art stelle ich nur vorläufig hierher, da ich eine Gattung der *Kaupiolinae*[1]) nicht kenne und es nicht unmöglich ist, dafs sie zu dieser (*Pelopides* Kw.[2]) gehört.

Gonatas cetioides sp. nov. — Aehnlich *naviculator* Perch. Gewölbter, im Habitus einem *Cetius* (Kaups Transskription „*Cetejus*" ist unrichtig) gleichend. Antennenlappen kurz. Mentum hinten nicht lang lappenförmig ausgezogen, seine hintere Sutur nur schwach gebogen, Hinterecken des W-förmgen Eindrucks rechtwinklig. Pronotum stark gewölbt. Letztes Sternit des Abdomens hinten gerade abgestutzt, mit an der Seite verflachter Randung. Länge 26 mill.

Vaterland? In meiner Sammlung.

---

[1]) Hierher die Genera: *Kaupiolus, Labienus, Hyperplisthenes, Aurelius, Protomocoelus, Pelopides.*

[2]) Als Typus betrachte ich *P. Schraderi* Kuw. Wegen des Zahnes am Labrum ist *gravidus* Kuw. in eine ganz andere Gruppe (*Gnaphalocneminae!*) zu stellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: 1905

Autor(en)/Author(s): Zang Richard

Artikel/Article: Diagnosen neuer Passaliden. 315-316